



Zofingen, den 05.VI.2020

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Freundinnen und Freunde der EMK Zofingen und Strengelbach,

wir grüssen euch alle ganz herzlich mit diesem Brief!

Wir informieren euch über die Wiederaufnahme der Live-Gottesdienste.

Wir freuen uns, dass wir bald wieder mit Gottesdiensten in Zofingen beginnen!
Und egal ob jemand mit oder ohne Maske kommt: Du bist herzlich willkommen!

Einzig **Personen, die krank sind oder sich unwohl fühlen**, bitten wir, Zuhause zu bleiben, um das Risiko für Ansteckungen gering zu halten.

Personen, die zur Risikogruppe des Corona-Virus gehören, bitten wir, in Eigenverantwortung zu entscheiden, ob sie in die Gottesdienste kommen. Auch bei Einhaltung der Hygienemassnahmen gibt es keine 100%ige Sicherheit.

Gemeinde Zofingen

Die Gemeindeleitung hat beschlossen, dass wir am **Sonntag, 14. Juni**, mit den Gottesdiensten wieder beginnen. Auf YouTube werden am gleichen Sonntag die letzten 'Biblischen Gedanken und Musik' ausgestrahlt. Konkret heisst das, dass diejenigen, die Zuhause mitfeiern, den gleichen Gottesdienst erleben wie diejenigen, die im Kirchensaal dabei sind. Dieser 'gemeinsame' Gottesdienst läutet den Übergang in die Zeit ein, in der wir uns wieder auf Live-Gottesdienste konzentrieren. Aber wer weiss, was die vor uns liegende Zeit an Änderungen auch in der Kirche noch bringen wird.

Aufgrund der Vorgaben des BAG und der EMK Schweiz werden in den ersten Wochen die Live-Gottesdienste im ähnlichen Stil gefeiert werden wie die bisherigen 'Biblischen Gedanken und Gebete'. Es wird Musik von Pianisten, Lesungen, Gebete und Predigten geben.

Auf Moderationen, Bandmusik, Gesang, Abendmahl, Angebote für Gebet und Segen wie die Gebetsecke und Kirchenkaffee im gewohnten Stil müssen wir vorläufig verzichten. Doch wir freuen uns, dass wir uns wieder sehen und einander begegnen können. Und Gott wird in unserer Mitte sein!

Da wir wegen der Einhaltung des 2-Meter-Abstandes bedeutend weniger Stühle im Kirchensaal stellen können als normal, ist die Anzahl der Sitze beschränkt. Falls alle Stühle im Saal und auf der Empore besetzt sind, gibt es aber die Ausweichmöglichkeit, im Gemeindesaal den Gottesdienst per Tonübertragung mitzufeiern. Das ist keine ideale Lösung, aber aufgrund der Vorgaben geht es nicht anders. Wir bitten euch, diese zu beachten.

Am Sonntag werden Desinfektionsmittel (und Masken, falls benötigt) zur Verfügung stehen.

Auch für Kinder und Teens wird es am 14. Juni ein Angebot geben.



Gemeinde Strengelbach

Die Gemeindeleitung hat beschlossen, dass wir erst am **12. Juli** 2020 mit den Gottesdiensten wieder beginnen werden. Auch hier werden wir die Hygiene- und Schutzmassnahmen einhalten. In der Woche vor dem 12. Juli wird es dazu noch eine Information geben.

Vieles ist im Fluss. Und was heute gilt, kann morgen schon wieder anders sein. Damit müssen wir leben. Wir werden versuchen, euch über Änderungen so rasch wie möglich zu informieren.

Zum Schluss noch weitere Informationen

Bezirk

Durch den Wegfall der Gottesdienste fehlen uns die Kollekteneinnahmen. Darum sind wir sehr dankbar um jede Kollekten-Spende. Konto:
IBAN CH05 0900 0000 4600 1751 2

Gemeinde Zofingen:

Der ökumenische Gottesdienst am 28. Juni auf dem Heiternplatz findet dieses Jahr nicht statt. In der EMK Zofingen wird es jedoch einen Gottesdienst geben.

Strengelbach

Der ökumenische Gottesdienst vom 21. Juni am Dalchenweiher fällt aus. Das Konzert der Klavierklasse von Elisabeth-Schreyer-Puls am 28. Juni wird in der gewohnten Form nicht stattfinden können. Wenn es dafür eine neue Alternative geben sollte, wird zur gegebenen Zeit informiert.

Andere Gottesdienste via YouTube oder TV

Für diejenigen, die weiterhin dankbar sind, wenn sie Gottesdienste via YouTube oder TV mitfeiern können, weisen wir beispielhaft auf zwei Möglichkeiten hin:

1. Gottesdienste der EMK Zürich Oberland:
www.emk-baeretswil-uster-duebendorf.ch
2. TV Gottesdienste im ZDF jeweils am Sonntag

Nun grüssen wir euch herzlich und wünschen allen Gottes Segen!

Marcel Joss, Gemeindeleitung Zofingen
Gunnar Wichers, Gemeindeleitung Strengelbach und Pfarrer
Ruth Wyrsh, Jugendarbeiterin